

Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Samstag, 18. September 2021, 14:16 Uhr

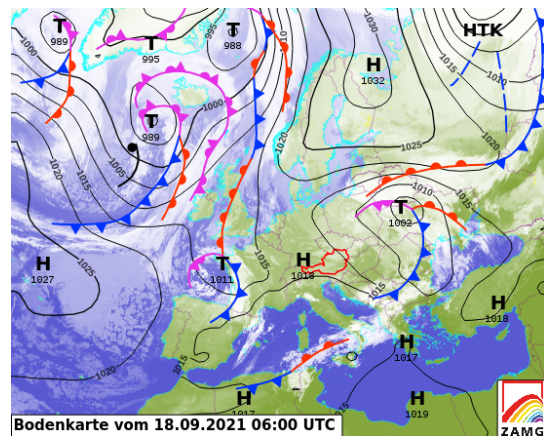
WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Am Sonntag zieht ein Tief von Frankreich kommend über die Westalpen hinweg, das eingelagerte Frontensystem erfasst im Laufe des Tages auch die Ostalpen und sorgt für zahlreiche Regenschauer und merkliche Abkühlung. Zu Beginn der neuen Woche liegen noch feuchte Luftmassen im Alpenraum, mit zunehmendem Hochdruckeinfluss trocknet es in den Folgetagen weiter ab und damit kündigt sich verbreitet stabiles Bergwetter an.

PROGNOSE WESTALPEN für Sonntag

In der Nacht zum Sonntag sorgt eine weitere Störung für Regen und Schnee. Schon aus der Nacht heraus ist es zwischen Dauphine und Westschweiz nass, auch im ital. Alpenraum tummeln sich schon zahlreiche gewittrige Schauer. Der Niederschlag breitet sich mit stark böigem Westwind bis Mittag rasch weiter aus, nur die südlichen frz. Alpen sowie die Ligurischen Alpen bleiben davon weitgehend verschont. Die Schneefallgrenze sinkt im Schweizer Bergland auf etwa 2500 m, da es teils kräftig und anhaltend regnet bzw. schneit dürften auch die Neuschneemengen auf den Gletschern zum Sommerbergsteigen problematisch werden. Markante Abkühlung mit Frostgrenze deutlich unter 3000 m, lebhafter West bis Südwestwind. Nachmittags mit starkem, föhnigen Westwind in den ital. Alpen von Süden her Wetterbesserung.

Temperatur	in 2000 m von 7 bis 9 Grad, in 3000 m von 2 bis 4 Grad, in 4000 m um -3 Grad.
Nullgradgrenze	2700 bis 3200 m.
Wind	in 2000 m um 10 km/h, in 3000 m von 10 bis 30 km/h, in 4000 m um 10 km/h aus dem Sektor West.
Gewitterrisiko	mäßig.
Bemerkungen	in Hochlagen Neuschnee!



PROGNOSE WESTALPEN für Montag

Etwas ruhiger zeigt sich das Bergwetter am Montag, beständig ist es aber nicht. Vor allem in den Nordalpen überwiegen von Beginn an die Wolken, zeitweise regnet und schneit es noch, am meisten rund um den Mont Blanc. Tagsüber entstehen auch sonst recht verbreitet Quellwolken, Gewitter dürfte es kaum geben, aber ein kurzer Schauer kann nirgends ausgeschlossen werden. Der Wind lässt tagsüber nach, meist weht er dann nur noch schwach bis mäßig. Kühler als zuletzt. Im Hochgebirge liegen 5 bis 25 Zentimeter Neuschnee, lokal auch deutlich mehr!

PROGNOSE WESTALPEN für Dienstag

Im Westen und im Norden liegen am Morgen teils hartnäckige Hochnebfelder über den Tälern. Sie lockern aber auf und wandeln sich in Hang- bzw. Quellbewölkung um. Während der Tag in den Schweizer Nordalpen insgesamt freundlich und trocken verläuft, werden die Wolken weiter im Süden mächtiger und es bilden sich einige lokale Regenschauer, manche sind mitunter gewittrig.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Mittwoch

Der Mittwoch bringt in den Westalpen verbreitet stabiles Bergwetter. Herbstliche Nebelfelder machen bald der Sonne Platz, an manchen Berghängen halten sich die Bewölkungsreste aber noch hartnäckig. Auch der Donnerstag bringt abseits der Hochnebfelder nochmals viel Sonnenschein, es bleibt überall trocken und die Temperaturen steigen leicht an. Danach könnte eine markante Kaltfront über die Westalpen hinweg ziehen und für deutliche Abkühlung, inkl. Schnee im Gebirge sorgen, die Details dazu sind aber noch sehr unsicher. Zuverlässigkeit der Prognose : hoch, ab Freitag tief

